

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Hillentrup-Spork



Dez/Jan 2022-23

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Allianzgebetswoche vom 8.1. bis 15.1.2023

„Joy – damit meine Freude sie ganz erfüllt.“ so lautet das Thema der Allianzgebetswoche 2023...

Seite 12

Gemälde „Arche“ von E.Torg erhalten

Unsere Hillentruper Kirche ist um eine Attraktion reicher. Im Gottesdienst am 23. Oktober durften wir das Gemälde...

Seite 20

StayIn wieder geöffnet! Max Blank übernimmt

Wir haben wieder jeden Freitag von 18 - 22 Uhr für alle Jugendlichen ab 12 Jahren geöffnet...

Seite 21





Inhalt **Seite**

Editorial	3
Spenden & Kollekten	4
Andacht	4-5
Bericht aus dem Kirchenvorstand	6

Ankündigungen & Termine:

KiGo-Kids Weihnachtsfeier	7
Festtagsgottesdienste	8
Weihnachtsliedersingen am Schloss	9
Besuchskreis Hillentrup	10
Allianzgebetswoche	12
Handarbeitstreff	13

Wichtige Termine **32**

Termine & Treffs **33**

Gottesdienste **24**

Themenartikel: Bestattungskultur . **30**

Berichte was gewesen ist:

Jubiläumskonfirmationen	14
Tauferinnerungsgottesdienst	16
KiGo Spork / Erntedankgottesdienst	17
MiG Bericht einer Pilgerreise	18
Bibelfrühstück	19
Gemälde „Arche“ von E.Torg	20
DöJu Jugendarbeit wieder offen	21
Nacht der Jugendkultur	22
Jungenselbstbehauptungskurs	26
Mitarbeiter auf „Schnupperkurs“	26
Kita Vogelnest informiert	28

Werbung **35-43**

Geburtstage	44-45
Tauftermine	25
Kinderseite	34
Stationen des Lebens	46

Wichtige Adressen **47**

Bankverbindung der Gemeinde:

Sparkasse Lemgo
IBAN: DE76 4825 0110 0003 0319 94
BIC: WELADED1LEM
Verwendungszweck: bitte angeben!

Spendenkonto der Flüchtlingshilfe

Kirchengemeinde Hillentrup-Spork
KD-Bank
IBAN: DE23 3506 0190 2009 8810 10
Verwendungszweck: Spende Flüchtlingshilfe

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Hillentrup-Spork.

Gemeindebüro Hillentrup:
Homeiener Straße 1, 32694 Dörentrup
Tel.: 05265 6569 • Fax: 05265 8846
E-Mail: info@kirche-hillentrup-spork.de

Verantwortlich:
Pfarrer Rudolf Westerheide
Redaktion: medkam - Medien & Filmproduktion
Norbert Piekorz, Tel. 05261-9712700
E-Mail: redaktion@medkam.de
Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
10. Januar 2023
Fotos: Verfasser der Artikel/medkam/AdobeStock.

Gott sah alles an,
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,
es war **sehr gut.** «

GENESIS 1,31

Monatsspruch **JANUAR 2023**



Liebe Leserinnen und Leser,

ich neige nicht zu Weltuntergangsstimmung und nicht zum Lamentieren. Tatsache ist aber, dass unsere Ressourcen knapper werden und wir uns darauf einstellen müssen. Die Frage ist, wie wir das machen, und ich möchte Sie dafür gewinnen, in alledem nicht nur den Mangel, sondern auch die Chancen zu sehen.

Neue Wertschätzung

Aber der Reihe nach: Das Gas wird knapp und im Verbund damit auch die anderen fossilen Energieträger. Wie sich die Preise wirklich entwickeln werden und was davon die Politik für uns Bürger abfedern kann, wird sich zeigen. So oder so: Sparen ist angesagt. Es geht ja nicht nur um das eigene Portemonnaie, sondern wir müssen mit dem geringeren gewordenen Angebot auskommen. Wie geht es Ihnen damit? Ich hielt mich eigentlich immer für einen sparsamen Lipper, aber jetzt erst überlege ich genau, welcher Raum am Abend geheizt werden soll. Und die gute Erfahrung dabei: das eine maßvoll temperierte Zimmer ist mir heute mehr wert, als zwei überheizte Räume früher.

Uns als Gemeinde geht es nicht anders. Bei der Dienstbesprechung bleibt der Pullover an. Umso mehr freuen wir uns über den warmen Heizkörper im Büro. Die für die Kirche in Hillentrup geplanten Gottesdienste werden je nach Temperatur und Lage der Energieversorgung u.U. verlegt. Bitte beachten Sie dazu die Abkündigungen und die aktuellen Informationen auf unserer Homepage. Ich bin aber guter Dinge, dass wir einen beheizten Gemeinderaum künftig besser zu schätzen wissen und dankbarer annehmen, als früher die auch im Winter gewohnt

warme Kirche.

Neue Perspektiven

In anderen Bereichen spüren wir den Rückgang von Ressourcen schon länger. Es ist noch nicht lange her, da hatten Hillentrup und Spork gemeinsam zwei Pfarrstellen. Künftig ist es nur noch eine. Ich will das nicht schönreden, und doch ist das keine Katastrophe, sondern es macht uns umso dankbarer für das reichhaltige und qualifizierte ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde. Die Flüchtlingshilfe kommt gut ohne Pastor aus. Bibelstunden und Gesprächskreise aus mündigen Christen brauchen nicht immer einen Theologen, der ihnen die Welt und die Bibel erklärt. Umso bewusster nehmen Sie vielleicht wahr, dass an jedem Sonntag in einer unserer beiden Kirchen ein Gottes-

dienst stattfindet – zusätzlich zu den Trau-, Trauer-, Schul- und Festgottesdiensten rund um das Jahr. Das könnten Sie doch künftig intensiver nutzen statt darüber zu klagen, dass der Pastor Sie nicht mehr so oft besuchen kommt, wie es früher vielleicht mal war.

Bei diesen Aussichten ist es vielleicht gar nicht verkehrt, dass wir gerade eine Übergangsphase erleben, in der wir mit einer halben Pfarrstelle auskommen müssen. Warten Sie nicht, dass das möglichst schnell vorbei geht und alles wieder wird wie vorher. Das wird nicht geschehen – und das ist nicht schlimm. Besinnen Sie sich gerade jetzt auf die großen Potenziale Ihrer Gemeinde und tragen sie dazu bei, dass Neues entsteht.

Ihr Pfarrer Rudolf Westerheide





Erlöse der Klingelbeutelsammlungen

Für die Diakonie Katastrophenhilfe „Ukraine“ wurden in Hillentrup-Spork im Mai und Juni insgesamt **2.099,51 Euro** gespendet. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben.

Die Klingelbeutelsammlung im Dezember 2022 und Januar 2023 ist weiter für die Diakonie Katastrophenhilfe „Ukraine“ bestimmt.



Sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

Lukas 2,16

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser!

festlich soll es zugehen an Weihnachten, friedevoll und beschaulich. Die Familie kommt zusammen und verbringt einige Stunden ungestörter Harmonie. Wenn es gut geht. Vielfach läuft es aber schlecht, und die überhöhten Ansprüche an das konfliktfreie Miteinander führen gerade dazu, dass nach dem guten Essen und dem vierten Schnaps erbitterter Streit losbricht. Aber auch in geordneten Verhältnissen und gut funktionierenden Familien will sich oft keine rechte Besinnlichkeit einstellen. Das halten die meisten Menschen nicht aus, so dass sie sich erst mit dem Handy und dann mit den Geschenken ablenken.

Eine Ursache dafür ist sicherlich, dass viele Menschen gar nicht wissen, worauf genau man sich eigentlich besinnen sollte oder könnte. Dagegen hilft auf jeden Fall der Besuch von einem der Weih-

nachtsgottesdienste. Zugleich kann man fragen: Entsprechen Ruhe, Besinnlichkeit und Konzentration auf den engsten Kreis eigentlich dem Wesen des Weihnachtsfestes? Wie war es denn damals im Heiligen Land?

Weihnachten im Jahre Null: Alles auf den Beinen

Alle Welt ist auf den Beinen. Wie Maria und Josef reisen viele Menschen wegen der Volkszählung an den Heimatort ihrer Familie. Und dann, in einem Stall in Bethlehem, wird Jesus geboren. Nun wird sich doch wohl weihnachtliche Ruhe auf die Welt senken. Aber woher denn? Gott macht sich auf den Weg vom Himmel auf die Erde. Scharen von Engeln kommen und gehen wieder. Da können die Menschen nicht zu Hause bleiben. Die Weisen aus dem Morgenland sind schon unterwegs und die heilige Familie wird bald nach Ägypten aufbrechen. Wie soll es die Hirten also bei ihren Schafen halten? „Sie kamen eilend ...“ Wer ein beschauliches



und ungestörtes Beisammensein zum Inhalt des Weihnachtsfestes macht, hat vielleicht wenig verstanden. Weihnachten fordert heraus, zumindest innerlich aus den festgefühten Traditionen aufzubrechen und sich wieder auf die Suche nach dem Gott zu machen, der Mensch wurde.

Weihnachten 2.0: Mut zur Improvisation

„Manchmal schaffe ich den Hausputz vor Heiligabend nicht mehr“ sagte mir eine fröhliche Mutter von zehn Kindern. „Aber“ fügte sie hinzu, „es wird trotzdem Weihnachten“. Das habe ich mir gemerkt. Auch wenn bei uns innerlich und äußerlich nicht alles aufgeräumt ist – es wird trotzdem Weihnachten. So wie damals, als die Welt reichlich durcheinander war und Jesus trotzdem geboren wurde.

Manchmal lässt die Improvisation auch viel mehr Raum dafür, den Kern der Weihnachtsbotschaft

neu zu entdecken. Als plötzlich der junge muslimische Iraner bei uns aufschlug, war es vorbei mit dem traditionellen Festessen – sie wissen schon, kein Schweinefleisch. Die Ordnung der Geschenke unter dem Weihnachtsbaum geriet ebenso durcheinander wie die Unterbringung der eigenen Kinder in den Gästezimmern. Aber schön war es! Und wir haben uns gemeinsam neu auf den Weg zur Krippe gemacht. Die Fragen des Gastes nach dem Ursprung unserer Traditionen und der Bedeutung, die Jesus für uns hat, ließen uns gedanklich nochmal ganz von vorne anfangen. Beim Kind in der Krippe, den Engeln und den Hirten. Und warum die es so eilig hatten.

In diesem Sinne: Überraschende, lebendige und fröhliche Weihnachten wünsche ich Ihnen!

Ihr Pfarrer Rudolf Westerheide





Bericht aus dem Kirchenvorstand

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und dies wird der letzte Gemeindebrief in diesem Jahr sein. Wir blicken auf ein Jahr zurück das aufregend und auch mal turbulent war.

Als neuer Kirchenvorstand haben wir im Januar die Verantwortung für unsere Gemeinde übernommen. Nach einem eher ruhigen Start wurde uns schnell klar, das es viele Baustellen in unserer Gemeinde gab und gibt.

Das angestrebte Ziel sich erst mal um die wichtigsten Angelegenheiten zu kümmern rückte schnell in weite Ferne.

Personalwechsel, der Ukraine Krieg, die Suche nach einer neuen Pastorin oder Pastor, Bauangelegenheiten und Reparaturen, eine Kita die mehr Aufmerksamkeit verdiente, Gesetzesänderungen von Seiten der Landeskirche oder dem Bund, all das forderte unsere Aufmerksamkeit.

Es gibt noch viel mehr Dinge, die ich hier aufzählen könnte, die uns das Jahr über auf Trab gehalten haben. Die ehrenamtlichen Stunden die geleistet wurden waren mehr als wir uns vorgestellt haben. Dies haben wir gerne getan und werden es weiterhin für Sie tun. Aktuell gibt es zu berichten das es **am 18.12.22 eine Vorstellungspredigt** eines Bewerber/Bewerberin für unsere Pfarrstelle gibt. Wir werden in dem vorhergehenden Gottesdienst noch einmal darauf hinweisen. Angestrebt

ist, das es mit einer darauf folgenden Wahl, Anfang nächsten Jahres zu einer Besetzung der Pfarrstelle in unserer Gemeinde kommt. Wir werden über das Verfahren aktuell im Gottesdienst informieren.

Jetzt steht aber erst mal die Weihnachtszeit an. Es wird, auf Grund der Situation das die Pastorinnen und Pastoren in unserer und den Nachbargemeinden sich vertreten und aushelfen müssen, zu Veränderungen im Bezug auf Gottesdienste kommen. Wir werden aber in beiden Kirchen einen Gottesdienst abhalten.

Sie sehen, es gibt und gab viele Veränderungen auf die wir und Sie reagieren mussten und müssen. Wenn wir uns alle auf diese Veränderungen einlassen und ihnen mit Gelassenheit begegnen wird es ein schöner Jahresabschluss.

Zum Schluss möchten wir, der Kirchenvorstand, Ihnen eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel wünschen. Bleiben sie uns wohlgesonnen.

Noch ein Wort in eigener Sache.

Ich bedanke mich bei dem Kirchenvorstand für seine tolle Arbeit und sein Engagement. Ihr habt viele hilfreiche Stunden geleistet und ich hoffe das wir im nächsten Jahr genauso gut weiter arbeiten.

Vielen Dank.

Ihr Kirchenvorstand
i.A. Björn Kerberr

Einladungen zum Seniorenkreis

Wann: das nächste Treffen findet **am 2. Advent, Sonntag den 4. Dezember von 15 - 17 Uhr** statt.
Wo: in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork.

Ebenso **am 4. Advent, Sonntag den 18. Dezember von 15-17 Uhr** in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork.

Die Einladung richtet sich an alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahre oder älter, die Freude haben,

sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen!

Wir bitten Sie, sich bei Sylvia Bischof vorher anzumelden, damit auch für ausreichend Kuchen gesorgt werden kann.

Rückfragen beantwortet Sylvia Bischof, Tel.: 05265 247731 oder Birgit Vogelsang, Tel.: 05265 8805.

Wer abgeholt werden möchte darf sich telefonisch melden!



Kindergottesdienst-Weihnachtsfeier

Einladung



Liebe KiGo-Kids!

Das Jahr ist fast vorbei und unsere Weihnachtsfeier vom Kindergottesdienst Hillentrup steht an!

Dazu bist DU herzlich eingeladen!

Und zwar **am 11.12.22 von 10:30 - 12 Uhr.**

Zur Weihnachtsfeier treffen wir uns im Erdgeschoss vom Gemeindehaus Hillentrup (Homeiener Str. 1).

Gemeinsam wollen wir essen, Punsch trinken, Geschichten hören und natürlich darf auch der kreative Part nicht fehlen.

Alle Kinder erwartet eine vorweihnachtliche Überraschung. 😊

Anmeldungen bitte bei Johanna Ancutko: 0177 833 30 76

Wir freuen uns auf eine schöne Weihnachtsfeier mit euch!

Euer KiGo-Team Hillentrup: Johanna, Andrea und Cathrina

Du bist **ein Gott,**
der mich sieht.

Genesis 16,13

2023

Jahreslosung

Graphic Pfeifer



Unsere Festtagsgottesdienste

Mit den diesjährigen Planungen trägt der Kirchenvorstand mehreren Faktoren Rechnung:

Zum einen der Tatsache, dass Hillentrup-Spork nun wirklich eine Gemeinde ist, die auch künftig nur eine Pfarrstelle haben wird. Zum anderen orientieren wir uns mit den Angeboten an der Gesamtzahl der Gottesdienstbesucher im letzten Jahr. Schließlich müssen wir uns dieses Mal den Pastor noch mit der Gemeinde Bega teilen, und der kann nicht an zwei Orten gleichzeitig sein. Folgendes ist daher in Vorbereitung:

An **Heiligabend** ist **um 15.00 Uhr** der **Familiengottesdienst in Spork**, der von Frau Tina Beyer gemeinsam mit dem Team des Kindergottesdienstes Spork gestaltet wird.

Um 16.30 Uhr ist dann **Lichterkerche in Hillentrup**. Diesen hält Pfr. Westerheide zusammen mit dem Bläser- und Streicherensemble unter Leitung von Ines Amrhein.

Am **1. Weihnachtsfeiertag** ist **um 11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup** und **am 2. Feiertag** feiern wir wieder gemeinsam mit allen Gemeinden des Begatals **um 10.00 Gottesdienst in der Kirche in Bega**.

An **Silvester** sind Sie herzlich zum Gottesdienst mit Abendmahl am Altjahrsabend **um 18.30 Uhr in Spork** eingeladen.

Der **1. Januar** ist dieses Mal ein Sonntag. Wir sind **um 16 Uhr** herzlich zu einem gemeinsamen **Gottesdienst mit Kaffeetrinken nach Sonnenborn** eingeladen. Dieser findet im Gemeindehaus an der Kirche statt.

O HOLY NIGHT

**Lieder zum Jahresende, Sonntag, 11.12.2022
17:00 Uhr, Kirche Hillentrup**

Sebastian Kausch (Gesang) und Helene Oster (Klavier) präsentieren Lieder von Johannes Brahms, Franz Schubert, Peter Cornelius und anderen Komponisten des 19. Jahrhunderts. Das Duo lädt Sie ein zur musikalischen Betrachtung des Jahresendes. Die Lieder erzählen von rauschenden Winden, kalten Winternächten, gemütlichen Abenden am Kamin und dem nahenden Weihnachtsfest. Bekannte Melodien wie „Panis angelicus“, „Ave Maria“ und „O holy night“ ergänzen das Programm und lassen festliche Stimmung am dritten Adventssonntag aufkommen. Helene und Sebastian sind Kollegen an der Musikschule der Alten Hansestadt Lemgo und arbeiten seit 2020 gemeinsam als Liedduo.





Advents- und Weihnachtsliedersingen am Schloss Wendlinghausen

Wir laden für **Mittwoch, den 7.12. um 18.30 Uhr vor dem Schloss in Wendlinghausen** zum Advents- und Weihnachtsliedersingen ein.

Der Posaunenchor wird Lieder zum Mitsingen spielen. Mit Feuerschale, Glühwein und netten Leuten aus der Nachbarschaft wollen wir uns auf die Weihnachtszeit einstellen.

Es ist keine Anmeldung notwendig! Kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf euch!





Konzert „Zwischen den Jahren“ der Musikfreunde Schwelentrup e.V.

Endlich wieder? Nach zwei Jahren Zwangspause fiebern die Musikfreunde Schwelentrup ihrem Jahreskonzert entgegen! Freuen Sie sich also mit Ihren Musikfreunden auf einen schönen musikalischen Abend **am 28.12.2022 um 18.00 Uhr** in der Kirche zu Hillentrup.

Als fester Bestandteil des wohlgefüllten Terminplans des Orchesters ist dieser Auftritt für alle Musiker doch etwas Besonderes. Neue Stücke werden einstudiert und ein extra Probewochenende dient zur intensiven Vorbereitung. Im Laufe des diesjährigen Konzertes dürfen wir einige neue Mitglieder vorstellen, für die das Jahreskonzert eine Premiere ist. Nils Schmidpeter hat die musikalische Leitung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.



Mitarbeit im Besuchskreis Hillentrup

Liebe Gemeinde,

für die Besuche zum Geburtstag suchen wir für folgende Bezirke dringend Unterstützung:

- Am Mühlingsbach
- Am Wald
- Zur Faulen Wiese
- Zum Hudewald

Besucht werden Personen zum Geburtstag, die 75 Jahre und älter sind.

Wer Lust und Zeit hat, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, melde sich bitte in einem der Gemeindebüros. Vielen Dank.

Sonja Weber-Louvet,

Tel. 8988 (Gemeindebüro Spork, mittwochs 15-18 Uhr)

Tel. 6569 (Gemeindebüro Hillentrup montags, dienstags und donnerstags 9-12 Uhr)





Toni Di Napoli Pietro Pato
TENÖRE4YOU

Halleluja My Way Time to Say Goodbye
 Nessun Dorma
You Raise Me Up Ave Maria Titanic
 Nabucco The Cats
 I Am Sailing
Marina Volare
 Caruso

LIVE IN CONCERT

Es stehen nur begrenzte
 Plätze zur Verfügung, schnell sein
 lohnt sich !!!

eventim 

TICKETS ONLINE - WWW.TENOERE4YOU.DE

Zutritt nur mit Einhaltung der aktuellen Coronaschutzverordnungen

Freitag
13. Jan.
19.30h

Kirche Hillentrup

Dörentrup-Hillentrup Homeiener Str. 1

VVK: Blumengeschäft Eikermann, Hauptstraße. 8
 Lotto- Schlaumann, Lemgoer Str. 3A

Detmold-

Lotto-Press-Tickets Klingenbergstr.31, im real-Markt

Lippische Landes-Zeitung, Ohmstr. 7

u. bei allen www.eventim.de VVK-Stellen

Abendkasse&Einlass 30 Min. vor Konzertbeginn- Kartenreservierung Tel: 01805-565 465 Eintritt: VVK 21,00€



Allianzgebetswoche vom 8.1. bis 15.1.2023

„Joy – damit meine Freude sie ganz erfüllt.“

So lautet das Thema der Allianzgebetswoche 2023. Das Thema ist eine Einladung, an der Freude unseres dreieinigen Gottes teilzuhaben. Wir wollen uns in der Gebetswoche von einem Grundton der Freude leiten lassen, denn das Lebensgefühl vieler Menschen ist aufgrund der vielen Erschütterungen in unserem Umfeld und weltweit zunehmend von Ängsten und Unsicherheiten geprägt. Die Welt wird dunkler – ohne Frage. In der zunehmenden Dunkelheit scheinen Lichter um so heller.

Jesus selber betete intensiv für seine Nachfolger und wir dürfen uns in sein Gebet mit einklinken. „Die Freude am Herrn ist eure Stärke.“ - so das AT im Propheten Nehemia 8, 10. Freude bricht sich Bahn, wo wir Gott vertrauen, dass Er alles zum Guten wenden kann und will.

Von Sonntag bis Donnerstag wollen wir versuchen, uns mit dieser Thematik zu beschäftigen:



- Sonntag, 08.01.2023, 11 Uhr Gottesdienst Kirche Hillentrup „Freude an der Schöpfung“
 - Dienstag, 10.01.2023, 19 Uhr Gemeindehaus Kirche Hillentrup „Freude als Frucht des Heiligen Geistes“
 - Donnerstag, 12.01.2023, 15.30 Uhr Paul-Gerhard-Kirche Spork
- „Freude im Miteinander“

H. Nüllmeier

Tannenbaumsammlung am 7. Januar 2023

Am **07.01.2023** werden in der Kirchengemeinde Hillentrup-Spork durch die Jugendarbeit die Tannenbäume gesammelt. Die Tannenbäume werden wie beim letzten Mal an den zentralen Sammelstellen abgeholt.

In der Zeit **von 10:00 bis 13:00 Uhr** können Sie die Bäume voraussichtlich an folgenden Sammelstellen abgeben:

- **Dörentrup Zentrum: Parkplatz Bürgerhaus**
- **Spork: Parkplatz am Sportplatz**
- **Wendinghausen: am Innovationszentrum**
- **Hillentrup: Wiemanns Hof gegenüber der Kirche**
- **Schwelentrup: an der Stallscheune**
- **Kita Vogelnest**

Es werden ausschließlich vollständig abgeschmückte Tannenbäume angenommen.

Nicht allen Menschen ist es möglich ihren Baum zur Sammelstelle zu bringen. Wenn Sie die Möglichkeit haben, können Sie sich in Ihrer Nachbarschaft zusammenschließen und beispielsweise mit einem Anhänger mehrere Bäume zur Sammelstelle transportieren.

Über eine Spende für die Jugendarbeit freuen wir uns sehr!

Tina Beyer + Ute Liedtke



Einladung zum offenen Näh- und Handarbeitstreff

Beim letzten Grillfest von MiG, dem Flüchtlingskreis und den in der Kirchengemeinde untergebrachten Flüchtlingen aus der Ukraine, ist die Idee entstanden, einen offenen Näh- und Handarbeitstreff anzubieten. Ein großes Interesse bestand bei den Frauen aus der Ukraine, die gerne mit der Nähmaschine kreativ werden möchten.

Mein Aufruf beim Erntedankgottesdienst, ob noch hier und da eine Nähmaschine vorhanden sei, ist auf positive Resonanz gestoßen, so dass wir 5 Nähmaschinen bekommen haben. Den Spendern sagen wir hiermit ein großes DANKESCHÖN .

Der offene Näh- und Handarbeitstreff findet immer **mittwochs von 9 bis 12 Uhr** im Gemeindehaus Hillentrup, Homeiener Str.1 statt.

Diese Einladung gilt nicht nur für die Ukrainerinnen, sondern für alle Interessierte aus der Gemeinde. Jeder, der nähen möchte, Hilfestellung beim Näh-anfang braucht, die Kleidung flicken oder verändern möchte, ist willkommen.

Wir würden uns freuen, wenn ein reger Austausch zwischen den Teilnehmenden entstehen würde.

Für Fragen stehen die Mitglieder vom Flüchtlingskreis Sigrid Dreier, Tel. 05265-585 und Dorothe Gerbracht (Brunsiek), Tel. 05265-583, zur Verfügung.





Goldene Konfirmationsfeier in Hillentrup

Was haben wir uns gefreut!

Teilweise mit Ehefrauen und Ehemänner. Mit Kronjuwelenen, Gnadenen und Diamantenen Jubilaren, trafen wir uns am 9. Oktober 2022 am Hillentruper Gemeindehaus. Kirchenvorstandsvorsitzender Björn Kerber empfing uns mit freundlichen Worten bei bestem Wetter. Nach Klärung des Programms wurden die Fotos für die weltliche Ewigkeit gemacht. Nachdem die Gemeinde im Gotteshaus war, führte der Pfarrer Rudolf Westerheide die Jubilare in die Kirche. Es war ein wirklich schöner Gottesdienst, mit Segen extra für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, wie wir es nicht anders von unserem heutigen Pastor gewohnt waren. Anschließend fuhren wir nach Schwelentrup auf den Forellenhof von Familie Diekmeier. Sie hatte uns aller bestens bekocht. Die Freude nach langem Wiedersehen fand durch großes Erzählen und Debattieren Ausdruck. Einige stellten fest dass die

Partner von gar nicht mal so weit her kamen, und heute doch alle Toilette mit Wasserspülung hatten, was doch darauf schließen ließ, dass unsere Jahrgänge bis heute im Leben fleißig waren. Nach dem Mittagessen mit Suppe, Hauptgericht und Nachtisch (alte Werte, sonntags) wurden sich auch draußen die Füße vertreten. Nach einem kleinen Rundgang musste man wohl feststellen, bei so vielen Dachflächen, dass auch in Schwelentrup ganz fleißige Menschen arbeiten. Nachdem nun immer noch nicht alles Mitteiltsame, oder auch nicht, ausgetauscht wurde, hat uns unsere Kirchengemeinde noch zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Danach klang ein total schöner Tag aus. Bleibt nur noch sich bei allen Veranstaltenden zu bedanken, ob Gemeindesekretärin, Küsterin, Musizierende, Pfarrer und allen die mitgeholfen haben. Gott sei Dank. Es ist nur schade für diejenigen, die nicht gekommen waren. Klaus T.



Foto: Dirk Sondermann © 2022

Unsere Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden Martina, Silvia, Helga, Renate, Sabine und Kerstin sowie Ralf, Ralf, Bernd, Manuel, Rainer, Robert und Klaus



- 25 Jahre**
- Silberne Konfirmation**
- 50 Jahre**
- Goldene Konfirmation**
- 60 Jahre**
- Diamantene Konfirmation**
- 65 Jahre**
- Eiserne Konfirmation**
- 70 Jahre**
- Gnadenkonfirmation**
- 75 Jahre**
- Kronjuwelenkonfirmation**
- 80 Jahre**
- Eichenkonfirmation**
- 85 Jahre**
- Engelkonfirmation**



Kronjuwelenkonfirmation:
Gisela Meier, Magdalene Laula, Brunhilde Rach, Rolf Heuer u. Siegfried Wolf



Gnadenkonfirmation:
Sigrd und Günter Wehmeyer



Diamantene Konfirmation:
Rolf Thomas, Eckhard Pieper und Martin Grote



Tauferinnerungsgottesdienst

Am 25. September 2022 feierten wir den Tauf-erinnerungsgottesdienst der Taufjahrgänge 2014-2016.

Der Gottesdienst wurde von Pastor Westerheide gehalten - unterstützt von den Kindergottesdienst-teams Hillentrup und Spork, unter den Leitungen von Johanna Ancutko und Britta Schwederske.

Zur Begrüßung sangen die KiGoler mit der Gemein- de „Einfach Spitze!“.

Die Kinder konnten an dem feierlichen Sonntag zwei Taufen miterleben, so, wie sie einst getauft wurden. Pastor Westerheide erzählte in seiner kurzen Predigt vom Fisch - das Taufsymbol in den Kirchen.

Im Anschluss wurden die Taufkinder zum Tauf- becken gerufen. Hier lagen ihre Tauffische oder Taufsterne, wie es sie davor gab, bereit zum ab- holen. Jeder durfte seins heraus suchen. Zur Er- innerung an den Gottesdienst gab es ein Handtuch in Form eines Fisches. Es war ein sehr schöner bunter fröhlicher Familiengottesdienst.

Bericht: B. Schwederske, Fotos: S. Weber-Louvet





KiGo Spork

Der KiGo im Oktober war wieder bunt und fröhlich. Wir hörten von der Hochzeit zu Kana. Ein Hochzeitsfest, welches fröhlich gefeiert wurde. Die Feier schien zu kippen, da der Wein alle war. Aber Jesus war auch da und verwandelte Wasser zu Wein. So konnte das Hochzeitsfest fröhlich zu Ende gefeiert werden.

Nach einem ausgiebigen Frühstück haben wir mit den Kindern Lichtergläser bemalt. Die Kinder hatten viel Freude daran.

Es wurde wieder viel gesungen, erzählt, gelacht. Wir freuen uns auf den nächsten KiGo – in der vorweihnachtlichen Zeit...

Euer KiGo Team Spork.

Bericht: B. Schwederske



Erntedank für bedürftige Menschen

Liebe Gemeinde,
im Oktober diesen Jahres gab es in Ihrer Kirchengemeinde die Aktion „Erntedank für bedürftige Menschen“. Dabei haben Sie eine große Anzahl unterschiedlichster Spenden zusammengetragen. Sehr gerne geben wir diese Gaben an unsere „Tafelkunden“ bei der wöchentlichen Lebensmittel-

ausgabe weiter. Herzlichen Dank sagen wir den Initiatoren dieser Aktion sowie natürlich besonders allen Spendern. Im Namen der Tafelmitarbeiter grüße ich Sie sehr herzlich und wünsche allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Ingrid Bruns



MiG - Mark Goedeke auf Pilgertour

MiG hatte Mark Goedeke gefragt, ob er von seiner Pilgerreise auf dem Jakobsweg berichten könne.

Mark kam und mit ihm etliche interessierte Männer und Frauen, die seinem lebendigen Bericht über den Jakobsweg mit Spannung lauschten.

Der Bericht, der den Zuhörern unvergessen bleiben wird, fand am 4.11. um 18 Uhr im Gemeindehaus in Hillentrup statt.

Das Faszinierende war, dass Mark Goedeke sehr persönlich von seinen Gefühlen, Gedanken, Erlebnissen mit den Pilgern, Erlebnissen mit der Natur, den waldigen Pfaden, den steinigen, steilen Wegen, den Grasebenen, den Pilgerhotels den Aussichten in das weite Land der Pyrenäen, sehr bewegend sprach und die Zuhörer gedanklich teilnehmen ließ. Im Jahre 2019 fasste Mark Goedeke den Entschluss, den nahezu 1.000 Kilometer langen Jakobsweg zu gehen, auszuprobieren, wie sein Körper, sein Geist, seine Seele darauf reagieren würden. Der Jakobsweg ist übrigens Weltkulturerbe

und wird von Pilgern aus aller Welt gegangen, z.B. von vielen Pilgern Südkoreas.

Der Start war in Saint-Jean-Pied-de-Port in den Pyrenäen, und das Ziel war Santiago de Compostela mit der Kathedrale des Hl. Jakobus. Das ist das Ziel aller Pilger des Jakobsweges. Mark Goedeke pilgerte noch etwas weiter bis „ans Ende der Erde“ nach Finisterre, wo das endlose Meer vor einem gewaltigen Felsen mit riesigen Wellen endete.

Mark Goedeke ist nach wie vor begeistert von seinem Jakobsweg und trägt sich mit dem Gedanken, sich noch einmal auf den Weg zu machen. Er hat die äußerste Grenze seiner Leidenschaft erfahren, aber auch das Hochgefühl, ganz bei sich angekommen zu sein.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer konnten auch von eigenen Erlebnissen mit dem Jakobsweg und Santiago de Compostela berichten.

Es war ein Abend, der unvergessen bleibt.

Günther und Sigrid Dreier





Willkommen zum Bibelfrühstück

Es sind wahre Feinschmecker im doppelten Sinne des Wortes, die sich einmal im Monat samstags um neun Uhr im Gemeindehaus treffen. Der Name täuscht ein wenig, weil dort ja keine Bibeln gefrühstückt werden. Schließlich isst man beim Frauenfrühstück auch keine Frauen. Es gibt Kaffee, Tee, frische Brötchen, Aufschnitt süß oder herzhaft und was sonst so dazu gehört. Je nach weiblicher Beteiligung, liegt sogar Deko auf dem Tisch.

Man kommt dort für zwei Stunden zusammen und genießt zuerst das leckere Frühstück. Dabei lässt es sich entspannt über alles Mögliche plaudern oder auch über persönliche Dinge austauschen - ganz wie jeder mag.

Wenn alle gemütlich gespeist haben, werden die Teller beiseitegeschoben (die Tassen dürfen bleiben) und die Bibeln aufgeschlagen. Als Leiter und Koordinator des Treffens hat Johannes Neugebauer einen Abschnitt ausgesucht und vielleicht wenige

Tage vorher bereits einige Gedanken dazu per E-Mail geteilt. Damit kann man sich vorab schon beschäftigen, muss man aber nicht. Alles ganz entspannt. Der Text wird gemeinsam gelesen und nach einer kurzen Orientierung beginnt der Austausch.

Was spricht dich an? Wo habe ich eine Frage? Was ärgert mich vielleicht an den biblischen Aussagen und was macht mir Mut?

Es ist erstaunlich, was für Gedanken und Erkenntnisse bei diesem Gespräch zusammenkommen; viel mehr als die Summe dessen, was die Beteiligten jeweils für sich alleine erkannt hätten. Man muss das Wort von der Bibel als Brot des Lebens nicht überstrapazieren, aber das Bibelfrühstück bietet

reichhaltige Nahrung für Seele und Leib.

Kommen Sie doch einfach mal dazu. Für die Teilnahme gibt es keine Voraussetzung als nur die Freude an der Gemeinschaft und die Vermutung, dass die Bibel ein gutes Buch sein könnte, in dem es sich zu lesen lohnt.

Das Bibelfrühstück findet einmal im Monat statt, meistens am zweiten Samstag von 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus in Hillentrup.

Nächste Termine:

12. November 2022

3. Dezember 2022

14. Januar 2023

11. Februar 2023

Herzlich willkommen! Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie am besten bei Johannes Neugebauer an, Tel.: 05265-609016.





Schenkung: das Gemälde „Arche“ von E.Torg

Unsere Hillentruper Kirche ist um eine Attraktion reicher. Im Gottesdienst am 23. Oktober durften wir das Gemälde „Arche“ von „E.Torg“ als Schenkung entgegennehmen. Hinter dem Pseudonym verbirgt sich der Künstler Dieter Grote aus Dörentrup. Das mit Acrylfarben auf Leinwand gemalte Bild hat die Maße 80 x 60 cm und zeigt eine zeitgenössische Interpretation der Arche Noah, wie sie im ersten Buch Mose, Kapitel 6 beschrieben ist. Ein ähnliches Kunstwerk hängt bereits in der Kirche der Hallig Langeness, wo sich der Künstler auch durch die Gegebenheiten von Ebbe und Flut hat inspirieren lassen. Die Arche liegt auf Land, wartet aber fast fühlbar darauf, vom Wasser erreicht und fortgetragen zu werden. Dieses Motiv nahm Pfarrer Westerheide in seiner Predigt auf und entfaltete die biblische Botschaft, wonach Gottes Zusage von Schutz und Hilfe den Bedrohungen des Lebens immer bereits vorausgeht.

Der Maler selbst formuliert es so: „Diese Hillentruper

Arche soll einfach daran erinnern, dass sie da ist für die vielen alltäglichen, manchmal schwierigen Lebenssituationen, besonders in diesen aufregenden Zeiten. Sie soll ein Wegweiser, ein Hinweischild sein mit der Botschaft: Da geht's lang in Richtung Hoffnung und Zuversicht. Die Arche ist überall und für alle und jeden da, man muss sie nur finden wollen.“ Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Bedeutung von Kirchen als besondere Orte der Einkehr. *„Mögen sie in ihrer Größe auch hinter den Tempeln der Moderne wie Einkaufszentren, Museen oder auch Sportstätten zurückstehen, vermitteln sie doch die Ruhe und Geborgenheit, derer wir so dringend bedürfen.“*

Das Gemälde „Arche“ kann ab sofort von allen Gottesdienstbesuchern aber auch von Pilgern und Gemeindegliedern, die in der Kirche für einige Augenblicke Ruhe tanken möchten, in Augenschein genommen werden.

R. Westerheide



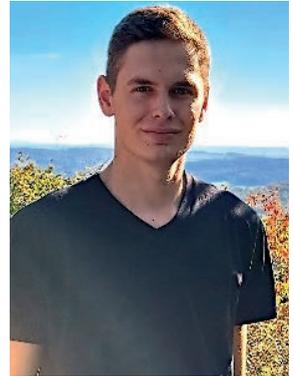
StayIn wieder geöffnet!

Willst Du dich mit deinen Freunden treffen, Billard oder Playstation spielen, lustige Gemeinschafts-abende erleben oder einfach nur mal wo anders chillen?

Dann bist Du herzlich eingeladen, zu mir in den Jugendtreff StayIn nach Hillentrup zu kommen! Dort haben wir **jeden Freitag von 18 - 22 Uhr** für alle Jugendlichen ab 12 Jahren geöffnet. Ich freue mich auf Euch!

Adresse:

Jugendtreff StayIn, Homeiner Str.1, 32694 Dörentrup.



Hi, ich bin Max Blank, ab sofort übernehme ich für Euch den Jugendtreff StayIn. Ich bin 19 Jahre alt und mache aktuell eine Ausbildung zum Tischler.

Darüber hinaus bin ich ehrenamtlich bei der freiwilligen Feuerwehr tätig und habe bei Projekten des Kulturstellwerkes und der Döju geholfen, beispielsweise dem Burgbeben oder der Frequenznacht 22.

Ich freue mich den StayIn übernehmen zu dürfen, bei Fragen oder Wünschen stehe ich gerne zur Verfügung.

Euer Max Blank



Nacht der Jugendkultur - Railstage-OpenAir

Nach dem erfolgreichen NightXpress im letzten Jahr ging die Nacht der Jugendkultur mit dem Railstage Open Air in die zweite Runde am Standort Dörentrup/Farmbeck.

Als ein Gemeinschaftsprojekt der nordlippischen Jugendarbeitsvereine, konnte wieder ein großes Event realisiert werden.

Mit beteiligt waren neben der DöJu auch die Jugendarbeit aus Extertal „JuKuLex“ und das Kulturstellwerk Nordlippe.

Das Bahnmeistereigelände, mit einem Waggon als Bühne, wurde erneut zu einer unvergleichlichen Eventlocation.

Neben englischsprachigen Covern, über Deutsch Pop, Indie, bis hin zu Rap, House und Techno, wurde ein breites Spektrum an Musikstilen geboten, sodass für jeden etwas dabei war! Für das leibliche Wohl und ein Streetfood-

feeling sorgte Camp Cuisine mit seinen Pommes und bekannten Burgern.

Die Dörentruper Jugend freute sich am meisten auf die bekannte Band „Ottolien“.

Das Ottolien Konzert riss das Publikum wieder mit und die Dörentruper Jugend war in allen Liedern Textsicher.

Besonders die anschließende Autogrammstunde hat einige Jugendliche sehr erfreut und auch Selfies wurden mit den Ottolien-Brüdern gemacht.

Im Gesamten war es ein überwältigender Abend / Nacht.

Auch unsere Ehrenamtlichen haben wieder größte Stärke bewiesen, denn nur mit dieser Gruppe konnten wir erneut ein Event in dieser Größenordnung realisieren.

Johanna Ancutko





Gottesdienste

4. Dezember 2. Advent	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork mit Taufe Pfr Westerheide	
11. Dezember 3. Advent	11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup mit Flöten Vikar Christian Stock	
18. Dezember 4. Advent	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork, Probegottesdienst eines Bewerbers / einer Bewerberin um die Pfarrstelle unserer Gemeinde	
24. Dezember Heiligabend	15.00 Uhr Familiengottesdienst in Spork Tina Beyer	16.30 Uhr Festgottesdienst in Hillentrup, mit Flöten und Streichern, Pfr. Westerheide
25. Dezember 1. Weihnachtstag	11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup Pfr. Westerheide	
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Gottesdienst der Begatalgemeinden in Bega	
31. Dezember Silvester	18.30 Uhr Gottesdienst in Spork mit Abendmahl Pfr. Westerheide	
8. Januar 2023	11.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche in Hillentrup Pfr. Westerheide	
15. Januar	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork Pfr Westerheide	



22. Januar	11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup Pfr. Westerheide
29. Januar	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork Pfr. M. Keil
5. Februar	11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup mit Abendmahl Pfr. Westerheide

Kindergottesdienste

Spork

Der Kindergottesdienst ist jeden 4. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus (außer in den Schulferien). Wir werden KiGoDi feiern und gemeinsam frühstücken.

Hillentrup

Der Kindergottesdienst ist jeden 2. Sonntag im Monat von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr, im Gemeindehaus (außer in den Schulferien).

Taufen in unseren Kirchengemeinden

Wir freuen uns sehr, dass viele Eltern Ihre Kinder taufen lassen möchten! Diese Möglichkeit besteht **an folgenden Sonntagen jeweils um 11.00 Uhr** im Gottesdienst:

04. Dezember
19. Februar
12. März

Kirche Spork
Kirche Hillentrup
Kirche Spork





fachkundigen Aroma-Expertin.

Auf etwa zwei Hektar wachsen dort mehr als 500.000 Pflanzen, darunter aromatische Pflanzen, aus denen ätherische Öle gewonnen werden, Heilpflanzen und verschiedene Heilkräuter. Natürlich kennt man viele der Pflanzen, doch welchen Nutzen man daraus ziehen kann, oder wie sich die Unterarten unterscheiden war uns allen oftmals neu. Neben verschiedenen Duftproben zum Schnuppern, gab es immer wieder interessante Infos.

Wussten Sie, dass man für einen Liter Rosenöl etwa 5 Tonnen Rosenblätter braucht?

Jetzt im Herbst war der Garten noch immer einen Spaziergang wert, auch wenn einiges schon ein-

gewintert oder kurz geschnitten wurde. Wenn im Frühjahr und Sommer alles wieder neu erblüht und die Bienen um einen herum summen fühlt man sich zwischen all den Farben bestimmt wie im Urlaub - mit blühenden Lavendelfeldern nebenan wie in der Provence.

Im Anschluss an die Führung konnte noch der ebenfalls angrenzende Store besucht und nach Herzenswunsch geshopppt werden. Vielleicht hat ja der ein oder andere zwischen all den Raumdüften und ätherischen Ölen schon ein paar Weihnachtsgeschenke gefunden.

Vielen Dank für den schönen Tag!

Loreen Brand



Kita Vogelnest informiert

Erntedankfest

Zum Erntedankfest bereiteten wir eine Gemüse-suppe, mit den gespendeten Erntegaben der Eltern, zu. Mit Begeisterung wurde geschält und geschnebelt. Fritzli wusste nicht mehr, wie welches Obst und Gemüse wo wächst und wann es geerntet werden kann. Die Kinder und Erziehenden halfen, indem Sie ihm anschaulich verdeutlichten, wie und wo heimische Obst- und Gemüsearten wachsen und wann die Erntezeit ist.

Fritzli hat beim Zubereiten der Suppe natürlich mitgeholfen und im Vorfeld mit den Kindern über das Erntedankfest gesprochen.

N. Sieker





Laternenfest

Es war wieder Zeit Laternen zu basteln, denn Sankt Martin stand vor der Tür. Unsere selbst gebastelten Upcycling-Laternen leuchteten beim Laternenumzug durch Hillentrup. Neben den Laternen leuchteten auch die Kinderaugen. Unser Umzug hat in diesem Jahr wieder viele Anhänger gefunden.

Vor dem Umzug erklärten die diesjährigen Nestflüchter, wie aus Martin ein St. Martin wurde und was es mit der Martinsgans auf sich hat.

Nicole Sieker



SAVE THE DATE

Flohmarkt für Kinderbekleidung und Spielzeug.
Am **04.02.2022** veranstaltet die Kita Vogelnest einen Flohmarkt im Bürgerhaus. (Raum unterhalb der Feuerwehr).

Genauere Informationen erhalten Sie in der Kita per Anruf oder Mail, sowie auf Plakaten im Ort.



Spross Café

Wann: 17.01.2023 und 21.02.2023

Von: 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Wo: Turnhalle am Sportplatz in Schwelentrup

Das Spross Café ist ein kostenloser Treffpunkt für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren. Ab Januar bieten wir für alle interessierten Eltern mit ihren Kindern eine Spielgruppe an. Diese findet in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr statt.

Zunächst starten wir an jedem dritten Dienstag im Monat und weiten das Angebot je nach Bedarf noch aus.

Unter pädagogischer Begleitung stehen im Mittelpunkt Gespräche sowie der Austausch über Themen rund um das Kind.

Der Termin im Januar ist der 17.01.2023 im Februar der 21.02.2023. Alle weiteren Termine erscheinen in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs sowie auf einem Plakat in der Kita.

Bei weiteren Fragen melden Sie sich gerne in der Kita Vogelnest per E-Mail oder auch telefonisch.

Die Telefonnummer von unserer Außengruppe in Schwelentrup lautet: 0160/95047231
E-Mail: kita@kirche-hillentrup-spork.de

N. Sieker

Nachgefragt: Bestattungskultur im Wandel

Als ich vor mehr als dreißig Jahren meinen Dienst in der Kirche antrat, wurden Verstorbene in aller Regel in einem Sarg beerdigt. Feuerbestattungen gab es bereits, aber sie waren die große Ausnahme, und auch dann wurden die Trauerfeiern am Sarg gehalten, den man erst anschließend zur Einäscherung brachte. Heute ist es genau anders herum. Erdbestattungen sind die große Ausnahme und Trauerfeiern mit anschließender Urnenbeisetzung die Regel.

Gesellschaftliche Veränderungen

Dieser Wandel liegt wesentlich in sozialen Veränderungen begründet. Jahrhunderte lang konnte man davon ausgehen, dass Familien dauerhaft an einem Ort lebten und die Pflege der Grabstätten von der folgenden Generation selbstverständlich und gerne übernommen wurde. Heute leben Kinder und Enkel, zu meist beruflich oder durch **Partnerschaften** bedingt, teilweise weit von ihrem Herkunftsort entfernt. Das macht die eigenhändige Grabpflege unmöglich oder sehr aufwendig und der tägliche oder wöchentliche Gang zum Friedhof entfällt sowieso. Man will diese Verpflichtung nicht eingehen oder sie dem Nachwuchs nicht auferlegen und wählt daher die pflegeleichte Variante.

Dieses Motiv ist sehr gut nachvollziehbar. Zugleich trifft es vielfach auch nicht zu, da sich bei uns im ländlichen Bereich die Menschen der nächsten Generation häufig doch in der Nähe niederlassen oder dorthin zurückkehren. Aber das Häufige ist mittlerweile unabhängig vom ursprünglichen Beweggrund zum Üblichen geworden. Man macht das eben so. Wie man früher kaum über eine Alternative zur Erdbestattung nachdachte, wird diese als Alternative zur Feuerbestattung heute kaum in Erwägung gezogen. Es lohnt sich darum, über die neue Selbst-

verständlichkeit noch einmal nachzudenken.

Trauer braucht einen Ort

Traditionell steht die Erdbestattung für einen sichtbaren Ausdruck der christlichen Hoffnung auf die Auferstehung des Leibes in neuer Gestalt. Man muss deswegen keine Glaubensfrage aus der Form der Bestattung machen, aber es ist doch gut, sich an diese Symbolik zu erinnern. Darüber hinaus sind schön gestaltete Grabstätten Orte des Abschiednehmens, der Einkehr und der Besinnung auf die Endlichkeit des eigenen Lebens. Grabsteine erinnern an den Verstorbenen, seine Lebensdaten und vielleicht an etwas das ihn ausgemacht hat. Sie können auch einen Hinweis auf den christlichen Glauben geben, der den oder die Verstorbene im Leben und im Sterben getragen hat.



Auf jeden Fall ist es wichtig, der Trauer einen Ort zu geben, welche Gestalt dieser auch sein mag. Das ist nicht nur Erkenntnis der christlichen Tradition und seelsorgerlicher Praxis, sondern auch aus Sicht der Psychologie belegt. Alte Gemeindeglieder wissen noch, welche große Last es für die Angehörigen war, wenn ein Soldat im Krieg vermisst oder sein Grab unbekannt war. Es fehlte der Ort der Trauer. Auch die Aufarbeitung von Seebestattungen zeigt, dass der vorher idealisierte Blick über das Meer den Angehörigen doch nicht die Nähe zum Ver-



storbenen vermittelt wie ein Grab, das man sehen, begreifen und gestalten kann.

Darum ist es weise geordnet, dass es bei uns jenseits der Seebestattung keine anonymen Bestattungen gibt. Das Ausstreuen der Asche über Land ist bei uns nicht erlaubt. Ausnahmen gibt es in Mecklenburg-Vorpommern und im Bundesland Bremen. Bei uns käme allenfalls die Beisetzung einer Urne in einem Gräberfeld ohne spezielle Kennzeichnung des Ablageortes in Betracht.

Und die Kosten?

„Nicht mal der Tod ist umsonst“ sagt man landläufig. Tatsächlich spielen bei der Wahl der Bestattungsart auch die Kosten eine Rolle. Diese ergeben sich in jedem Einzelfall aus einer großen



Fülle von Wahlmöglichkeiten in den verschiedenen Serviceangeboten rund um Formalitäten, Sarg, bzw. Urne, Überführung, Ausgestaltung der Feier und der Grabstätte selber. Sie sind auch vom Ort der Beisetzung abhängig und können hier nicht seriös beziffert werden. Es ist jedoch ein weit verbreiteter Irrtum, dass Feuerbestattung sehr viel preiswerter seien als Erdbestattungen. Im Gegenteil gehören Baumbestattungen, etwa im Ruheforst oder in einem Friedwald,

zu den teureren Varianten. Um hier vorzusorgen und die Hinterbliebenen nicht mit den Kosten der Beisetzung zu belasten, besteht die Möglichkeit eine Sterbegeldversicherung abzuschließen. Übrigens wird bei einer kirchlichen Trauerfeier für den Dienst des Pastors oder der Pastorin keine Gebühr erhoben. Die kirchliche Trauerfeier ist ein Gottesdienst und darum jedermann frei und umsonst zugänglich. Anders verhält es sich mit freien Trauerrednern, die gesondert zu entlohnen sind.

Den Abschied vorbereiten

Sicher haben viele der Leserinnen und Leser bereits in vielerlei Hinsicht Vorsorge für ihr Ableben getroffen. Vielleicht tun Sie ihren Angehörigen auch den Dienst und legen ihre Wünsche für den Trauergottesdienst nieder. Lieder, Texte usw. Und es kann nur bereichernd sein, noch einmal grundsätzlich die gewünschte Art der Bestattung zu reflektieren. Vielleicht kommt ja auch eine Erdbestattung in Frage.

Rudolf Westerheide

Wichtige Termine in Spork und Hillentrup

7. Dezember **18.30 Uhr**
Advents- und Weihnachtsliedersingen am Schloss Wendlinghausen

24. Dezember **15 Uhr**
Heiligabend **Familien-GD in Spork**

24. Dezember **16.30 Uhr**
Heiligabend **Fest-GD in Hillentrup mit Flöten und Streicher**

25. Dezember **11 Uhr**
1. Weihnachtstag **GD in Hillentrup**

25. Dezember **10 Uhr**
2. Weihnachtstag **Gemeinsamer GD der Begatalgemeinden in Bega**

28. Dezember **18 Uhr**
Konzert zwischen den Jahren; Kirche Hillentrup

31. Dezember **18.30 Uhr**
GD mit AM am Jahreswechsel in Spork

7. Januar **Tannenbaumsammelaktion**

8.-15. Januar **Allianzgebetswoche Hillentrup-Spork**

3. März **19 Uhr**
Weltgebetstag in Spork

23. April **Vorstellungs-GD der Konfirmandinnen/Konfirmanden**

7. Mai **Konfirmation in Hillentrup**

29. Mai **Pfingstmontag Gottesdienst am Schloss Wendlinghausen**



Termine & Treffs (Alle Termine unter Vorbehalt)

Gesprächskreise

Gesprächskreis für Männer und Frauen:

Spork, alle 3 Wochen, donnerstags um 15.30 Uhr

Frauenkreis: Gemeindehaus Hillentrup, mittwochs um 14.30 Uhr (außer in den Ferien)

Offener Frauentreff:

Gemeindehaus Hillentrup, jeden 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr

MIG-Männer im Gespräch:

Veranstaltungen nach Ankündigung in den Gottesdiensten.

Bibelgesprächskreis:

Spork, wöchentlich donnerstags um 15.30 Uhr

Bibelfrühstück:

Gemeindehaus Hillentrup, samstags von 9-11 Uhr

Spielkreise

Internationaler Spielkreis Gemeindehaus Hillentrup:

jeden Mittwoch und Freitag vormittags von 9-12 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup (Dachgeschoß)

Spielkreis Spork:

findet bis auf weiteres nicht statt

Jugendarbeit

SpoKi:

für Kinder von 6-12 Jahren; Spork, montags von 16-18 Uhr, für weitere Infos bitte bei Johanna melden!

„Keller-Treff“:

für Jugendliche ab 12 Jahren, Spork, dienstags ab 19 Uhr, für weitere Infos bitte bei Johanna melden!

StayIn:

für Jugendliche ab 12 Jahre, Hillentrup (StayIn in der Kirche), freitags ab 18:00 Uhr, für weitere Infos bitte bei Johanna oder Max melden!

Kindergottesdienst

jeden 4. Samstag im Monat von 10-13 Uhr in Spork und

jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von 10.30-12 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup

Kirchenmusik

Posaunenchor:

mittwochs 18.30-19.45 Uhr, Spork

Flötengruppen:

mittwochs, donnerstags und freitags nach Absprache in Spork
Unterricht nach Absprache

Gitarrenkurs:

montags 18.15 Uhr, Kirche Hillentrup

Kirchenchor:

montags 19.30 Uhr, fällt bis auf Weiteres aus

Zwischentöne:

mittwochs von 20-21.30 Uhr, Kirche Hillentrup

Spontanchor:

fällt bis auf Weiteres aus





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker.

Verschließe die Gläser.

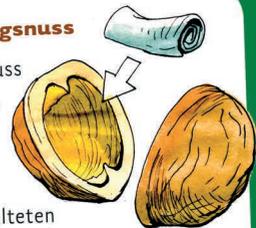


Geschenk-Tipp

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel? Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Hier sind Sie an der richtigen Adresse.

Tagespflege – Kurzzeitpflege – Wohngruppen



DER PARITÄTISCHE
LIPPE SPITZENVERBAND

www.sad-lippe.de

SAD

ambulant

Pflege und Betreuung Zuhause

Beratung und Krankenpflege

SAD

Service+

Hilfe im Haushalt

Tel. 05264 6574460

Beratungs- und Info-Zentrum | Kalletal-Hohenhausen | Lemgoer Str. 1

Dirk Sondermann

PHOTOGRAPHY

KIRCHE

Chor

Glocken

Gott

Hochzeiten

Gottesdienst

Pastor

Orgel

Familie

Glaube

Taufe

Segen

Altar

Trauer

Engel

Konfirmation

+49(0)175-50 70 56 2

atelier@dsondermann-photography.de



Meisterbetrieb
Klaus Rohde
Fenster • Türen • Bauelemente

Fuchsloch 12 • 32694 Dörentrup

Fon 0 52 65 - 12 05

Fax 0 52 65 - 24 76 80

Mobil 0171 - 280 24 04

E-Mail klaus-rohde-bauelemente@gmx.de

- Fenster & Haustüren
- Rolläden, Rolll Tore & elektrische Steuerungen
- Vordächer, Überdachungen & Wintergärten
- Markisen & Sonnenschutzanlagen
- Jalousien
- Insektenschutz
- Balkonverkleidungen
- Wartung- & Instandsetzungsarbeiten

Kompetente, fachliche Beratung & faire Preise



Schauf Baugeschäft

Fachgeschäft für Hochbau- und
Sanierungsarbeiten

Inh.: Jörg Schauf
Königstraße 52
32694 Dörentrup

Tel. 05265 / 94 54 50

Mobil: 0171 / 531 07 11

Fax-Nr. 05265 / 88 23

E-Mail: baugeschaeft-schauf@t-online.de



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Bei Interesse einfach anrufen: **05261-9712700**
oder eine Nachricht an: **redaktion@medkam.de**



32694 Dörentrup
Lemgoer Straße 4a
Telefon (0 52 65) 433
Telefax (0 52 65) 481

Email: info@kfz-werkstatt-raedecker.de Internet: www.kfz-werkstatt-raedecker.de



Rehme

Sanitär Heizung Klima

■ **Wir machen**
■ **das für Sie!**

Rehme Sanitär- und Heizungstechnik
GmbH & Co. KG
Dammstraße 2 · 32694 Dörentrup
Fon 0 52 65 - 227 · Fax 0 52 65 - 15 86
info@rehme-sanitaer.de
www.rehme-sanitaer.de

SCHWEDENREIN

Haushalts-/ Nachlassauflösungen, Entrümpelungen

Torsten Schwederske
Neustadt 2
32694 Dörentrup

0162 / 9662155

b.schwederske@freenet.de



Praxis für Physiotherapie

Sebastian Haneke

Gesundheit und Wellness für Sie und Ihn
Kassenärztliche Leistungen – alle Kassen und privat –
Rehasport

Wir beraten Sie gern
Termine nach Vereinbarung (0 52 65) 95 53 33
32694 Dörentrup · Hauptstraße 18



unter allen wipfeln ist ruh;
Waldbestattung im RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe



RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe

Am Schloss 4 • 32694 Dörentrup

Tel.: 05265 / 9559 617 • Fax: 05265 / 8298

E-Mail: info@ruheforst-schloss-wendlinghausen.de

Internet: ruheforst-schloss-wendlinghausen.de

Regelmäßige Führungen:

Jeweils samstags um 14 Uhr

Individuelle Führungstermine sind jederzeit möglich.



RuheForst. Ruhe finden.



IHR FRISEUR



Jacqueline König

Mittelstrasse 5
32694 Dörentrup
Tel.: (05265) 224

Spezielle Beratung
Aktuelle Farbtechniken
Topmoderne Haarschnitte

Valentina Sukkau

Ihr Friseur

Alte Dorfstrasse 17
32694 Dörentrup
05265/8734



Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag-Freitag 09.00-18.00 Uhr

Samstag 08.00-13.00 Uhr

Kosmetikstudio BeautyStyle

Betina Bekemeier · Poststraße 2 · 32694 Dörentrup · Telefon (0 52 65) 95 52 90

Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Dienstag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.30 Uhr

Hot-Stone-Wellness-Massage · Gesichtsbearbeitungen · Maniküre + Med. Fußpflege
Neu im Sortiment: Produkte von Biomaris



Bundesstraße 54
32694 Dörentrup
Telefon: (05265) 737-0
www.eisenstift.de

Eisenstift

Diakonie

Frettholz 13
32683 Barntrup
Telefon: (05263) 9466-0
www.eisenstift.de

Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen auf Betreuung, Hilfe und Versorgung durch Dritte angewiesen sind.

In Fällen von Krankheit, Pflegebedürftigkeit und Behinderung finden Sie mit den Einrichtungen des Eisenstiftes ein starkes

Team an Ihrer Seite. Bitte melden Sie sich bei

Diakoniestation
Dörentrup - Barntrup
Tel. 05265 9559329

Ihrem zentralen Pflegedienst.

Diakoniestation
Lügde
Tel. 05281 979393

Diakoniestation
Im Lippischen Südosten
Tel. 05235 6976

Psychosoziale
Beratung
Service
Wohnungen
Tel. 05265 737-0

Diakoniestation
Kalletal
Tel. 05264 65163



Bildrechte ungeklärt, da nicht rekonstruierbar.

Gut gelaunt versichert.

Von A wie „Autoversicherung“ bis Z wie „Zusätzliche Gesundheitsvorsorge“: In allen Versicherungsfragen des privaten und beruflichen Lebens bieten wir individuelle und zuverlässige Lösungen. Und im Schadenfall? Selbstverständlich können Sie gerade dann auf unsere schnelle Hilfe zählen. Rufen Sie einfach an!

Generalvertretung KLAUS HÖLTKE
Mittelstr. 35 · 32694 Dörentrup
Tel. 05265 955519 · Fax 05265 955535
klaus.hoeltke@mecklenburgische.com
www.mecklenburgische.de/k.hoeltke



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE



Stifts-Apotheke

© Fabio | Adobe Stock



„Gut aufgehoben!“ *

*...in jeder Lebenslage –
mit der Apotheke Ihres Vertrauens.
Wir beraten Sie gern.

Poststraße 7
32694 Dörentrup
Fon 0 52 65.955 98 80
stifts-apotheke-doerentrup.de



Blumen-Karl · Inh. Olaf Eikermann

Gärtnerei Spork
32694 Dörentrup · Neue Straße 23
Telefon (0 52 65) 4 89

-  **Gärtnerei**
-  **Floristik**
-  **Fleurop**
-  **Grabneuanlage und -pflege**
-  **Lieferservice**

Geschäft Hillentrup
32694 Dörentrup · Hauptstraße 8
Telefon (0 52 65) 81 30

**Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8 bis 13 Uhr & 15 bis 18 Uhr
Samstag von 9 – 13 Uhr**

Arminius-Apotheke

Kathrin Bauerrichter

Arminius



Apotheke

Hamelner Straße 5
32694 Dörentrup
Fon (05265) 89 51

www.apotheke-doerentrup.de
info@apotheke-doerentrup.de

Pharmazeutische Hautberatung
mit Hautmessung / Homöopathie /
Impfberatung / Kompressionsstrümpfe /
Hauslieferung / Verleih von Milchpumpen,
Inhalationsgeräten, Blutzucker- und
Blutdruckmessgeräten / Blutzucker- und
Cholesterintest / Diabetiker-Bedarf /
Anthroposophische Medikamente /
Schuhe der Firma Birkenstock mit 15%
Hausrabatt / Kundenkarte mit 3% Rabatt
auf alle Freiwahlartikel



Geschäftsstellenleiterin
Kerstin Quentmeier

ServiceCenter Dörentrup

Poststraße 5 · 32694 Dörentrup
Tel. 05265 9480-13 · Fax 05265 9480-90
Kerstin.Quentmeier@lippische.de

Bei uns zuhause.



Lippische

Landes-Brandversicherungsanstalt

Ein Unternehmen der Provinzial Rheinland Holding
Die Versicherung der Sparkassen

Foto: Lotz



Der Wolf findet
Schutz beim Lamm,
der Panther liegt beim
Böcklein. Kalb und Löwe
weiden **zusammen**,
ein **kleiner Junge** leitet sie.

JESAJA 11,6

Monatsspruch DEZEMBER 2022



FSL - Facility Service Lippe -

Noch kein Geschenk gefunden?

Bei uns bekommen Sie **Geschenk-Gutscheine** für Ihre Liebsten.

Verschenken Sie: • Grundreinigung • Glasreinigung • Teppichreinigung
• Treppenhausreinigung • Winterdienst • Hygienereinigung usw.



FSL-Gebäudereinigung
 Gartenstraße 1, 32694 Dörentrup
 Telefon: +49 (0) 5265 3341034
 Mobil : +49 160 90155349
 E-Mail: r.driesner@gebaeudereinigung-fsl.de



Facility Service Lippe

www.gebaeudereinigung-fsl.de



Geburtstage der Kirchengemeinde





Herzliche Glückwünsche

hinzukommenden 70-jährigen Gemeindeglieder gebeten, jeweils selbst die Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung ihres Geburtstages bei der Kirchengemeinde abzugeben.

Stationen unseres Lebens

Taufen:

- ~ Rosalie Hammer
- ~ Emil Affeldt



Herzliche Glückwünsche

Trauungen:

Kerstin und Ralf Reitemann, geb. Müller aus Hillentrup

Das Fest der **Diamantenen Hochzeit** feiern am 20. Januar 2023 die Eheleute Irmgard und Gerhard Kruse aus Schwelentrup

Dem Jubiläumspaar gratulieren wir sehr herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gottes Segen.



Bestattungen:

- † Elisabeth Böke, 92 Jahre aus Schwelentrup
- † Erna Schmidt, 95 Jahre aus Spork
- † Klaus-Dieter Spiller, 71 Jahre aus Hillentrup
- † Irmgard Lhotzky, 88 Jahre aus Wendlinghausen
- † Margret Dreier, 83 Jahre aus Spork
- † Kurt Kuhn, 82 Jahre aus Schwelentrup





Ansprechpartner & Adressen

Pastor: Pfarrer Rudolf Westerheide, Detmolder Weg 18, 32657 Lemgo, Tel.: 05261 / 77 307

E-Mail: Rudolf.Westerheide@Lippische-Landeskirche.de
Montags hat Pfarrer Westerheide seinen freien Tag.

Kirchenvorstandsvorsitzender:

Björn Kerber, Dörentrup - Spork, Tel.: 0175 / 2713626, E-Mail: kerberspork@online.de

Gemeindebüros

Sonja Weber-Louvet, Homeiener Str. 1
Tel 05265/6569, Fax: 8846
E-Mail: info@kirche-hillentrup-spork.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Do 9 - 12 Uhr in Hillentrup, Homeiener Str. 1
Mi 14.30 - 18.00 Uhr in Spork, Mittelstrasse 40,
Tel.: 05265 / 8988

Küsterin

Gisela Dohmann, Auf der Insel 4, Tel.: 05265 / 6143
(Vertretung: Kathrin Haumann, Tel.: 05265/7695)

Katechumenen-/Konfirmandenteam

Ute Liedtke, Tel.: 05265 / 954804

Kindergottesdienst

Johanna Ancutko, Tel.: 0177 / 8333076
Britta Schwederske, Tel.: 0176 / 24784531

Gesprächskreise

Gesprächskreis für Männer und Frauen:

Bärbel Plonus, Tel.: 05265 / 8427

Frauenkreis:

Sigrid Dreier Tel.: 05265 / 585

Offener Frauentreff:

Gaby Thies Tel.: 05265 / 95123

MIG-Männer im Gespräch:

Günther Dreier Tel.: 05265 / 585

Spielkreise

Infos im Gemeindebüro

Jugendarbeit

SpöKi, „Keller-Treff“:

Johanna Ancutko, Tel.: 0177 / 8333076

StayIn minis, StayIn:

Bei Fragen, Tina Beyer: 05265 / 954674

Kirchenmusik

Organistin

Kezia Pogoda-Kohnen, Tel.: 05235 / 5024924

Posaunenchor:

Kalin Hadschipopov, Tel.: : 0176 / 60008595;
Ansprechpartner Georg Krüger, Tel.: 0170 / 5534157

Flötengruppen:

Ines Amrhein, Tel.: 05265 / 6204,
Dagmar Schneider, Tel.: 05265 / 5969691

Gitarrenkurs:

Johannes Neugebauer, Tel.: 05265 / 609016

Kirchenchor:

Infos im Gemeindebüro

Chor Zwischentöne:

Uwe Rottkamp, Tel.: 05222 / 600002,
E-Mail: uwe.rottkamp@zwischentoene.cool

Spontanchor:

Infos im Gemeindebüro

Kindertagesstätte

Petra Niehage, Finkenweg 6, Tel.: 05265 / 8117,
Fax: 945698
E-Mail: kita@kirche-hillentrup-spork.de



Partner:

Landeskirchliche Gemeinschaft

Harald Nüßmeier, Vorsitzender, Tel.: 0 52 65 / 4 04

Elisenstift/Diakoniestation Barntrup-Dörentrup

Poststraße 9, 32694 Dörentrup
Tel.: 0 52 65 / 9 55 93 29

Ausgabestelle Tafel Ostlippe im Bürgerhaus

Am Rathaus 2, Dörentrup. Jeden Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Ingrid Bruns: Tel. 05265/1527

 **EIN JAHR
FREIWILLIG.DE**



NEUE WEGE GEHEN NACH DER SCHULE ODER MITTEN IM LEBEN

Ein Freiwilligendienst ermöglicht dir neue Erfahrungen, du kannst dich ausprobieren, dich einbringen. Ob **FSJ**, **Bundesfreiwilligendienst** oder **Freiwilliges Internationales Jahr**: Nutze die Zeit für dich und für andere.

**Engagiere dich
bei evangelischen Organisationen.**

Auf ein-jahr-freiwillig.de findest du mehr als 12.000 Einsatzstellen für Freiwilligendienste im Ausland, in Deutschland und **IN DEINER NÄHE**.

